PFARRBLATT

VOM 26. FEBR. – 27. MÄRZ 2022

AUGUSTINERPFARREI ST. MARIA MAGDALENA MÜNNERSTADT
ST. CYRIAK ALTHAUSEN, ST. SEBASTIAN BRÜNN
ST. MICHAEL BURGHAUSEN, ST. MICHAEL REICHENBACH
KLOSTERKIRCHE ST. MICHAEL MÜNNERSTADT

Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.

Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022

pfarrgemeinderatswahl.de

„Wir haben alles im Griff…“

Liebe Gemeinde, bestimmte, traditionelle Werte haben in den letzten beiden Jahren z.T. wieder zugenommen: Rücksichtnahme und aufeinander achten, Nachbarschaftshilfe und beim Einkauf Achten auf Regionalität (das tut auch den Läden in der Nachbarschaft gut) - wenn auch bei anderen der Ton oft schärfer und oft aggressiv geworden ist. Vieles ist eben nicht harmonisch und gut. Und dazu muss man gar nicht über unser Land hinausgehen, um das wahrzunehmen. Und in diese Zeit der vorsichtigen Entspannung in Bezug auf „Corona-Maßnahmen“ beginnt die Fastenzeit; eine Zeit, in der wir uns schon wieder einschränken sollen?

Vielleicht hilft es uns allen, die Perspektive zu wechseln und das Ganze aus einem anderen Blickwinkel anzuschauen? Nicht Verzicht, sondern frei werden von manchem? Am Beginn der Pandemie hatten wir alle die Hoffnung auf „Umkehr“ und Abkehr von manchem, was die letzten Jahre „aus dem Ruder gelaufen“ ist: im Zwischenmenschlichen, im Wirtschaftlichen, im Ökologischen; Hoffnung auf Rückbesinnung auf das, was wichtig ist: auf Solidarität und Rücksichtnahme, auf bewussteren Konsum und dergleichen - und teilweise ist uns das auch gelungen.

„Weniger ist mehr“ ist dazu ein gern gebrauchtes Schlagwort. Wir erleben ja selbst, was ungezügelter Konsum und grenzenlose Mobilität bewirken können und schon bewirkt hat: immer häufigere und stärkere Stürme und Starkregen, Schmelzen der Polkappen, vermehrte Dürren... Und vor einigen Monaten (04/2021) gab sogar der BGH in einem Urteil der Klage der jüngeren Generation zumindest teilweise Recht mit der Folge, dass das „Klimaschutzgesetz“ teilweise nachgebessert werden musste, da es den kommenden Generationen ansonsten eine zu große „Hypothek“ mit auf den Weg geben würde. Es geht hier also nicht um Verbote, sondern um die Erhaltung unserer Lebensgrundlage.

Ausgangspunkt dieser Gedanken war die Fastenzeit. Vielleicht müssten wir manches einfach anders „verkaufen“ wie: „Fasten - Wellness für Leib und Seele“ oder „Mehr Wege zu Fuß oder mit dem Rad: das kostenlose Fitness-Studio“, „Sport - die beglückende und kostenlose Dosis an Endorphin und Dopamin“, „Gottesdienste - Balsam für die Seele“.

Oder sollten wir künftig vielleicht für unsere Messen, Bußgottesdienste und Beichtgelegenheiten Eintritt verlangen? - denn was nichts kostet, ist ja auch nichts wert!“ ☺ - Spaß beiseite: Aber es bleibt doch die Frage: „Wie können wir Schätze, die wir als Kirche zu geben, ja zu verschenken haben, gut „verkaufen“? Ostern sage ich immer: „Ostern kann nur feiern, wer auch die Fastenzeit und v.a. den Karfreitag miterlebt, ja, durchlitten hat.“

Es bleiben doch die Fragen: Was brauche ich wirklich? Was tut mir (und meinen Mitmenschen) wirklich gut? Und wovon machen wir uns abhängig und womit machen wir uns das Leben vielleicht unnötig schwer(er)?

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gute, eine „gewinnbringende“
und heilsame Zeit der Vorbereitung auf Ostern!

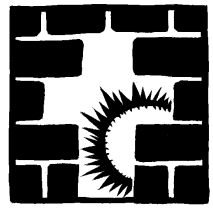
Ihr P. Rudolf

Samstag	**26.02.2022**	
Burghausen	18.30 VAM	Fam. Beck u. Zakravsky
Sonntag	**27.02.2022**	**8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Pfarrkirche	10.30 MF	für die gesamte Pfarrgemeinde Elfriede u. Ernst Mangold Eltern Barbara u. Ernst Schlott Fam. Wenzel u. Elisabeth Spiller Ingeborg, Hermann u. Wolfgang Koch
Klosterkirche	08.30 MF	Intention Konvent St. Michael
	18.30	Vesper
Althausen	10.30 MF	FAMILIENGOTTESDIENST Fam. Pfeuffer, Markert u. Angehörige
Reichenbach	09.00 MF	Wilhelm Heiß u. Angehörige Günter Back u. Eltern

Montag	**28.02.2022**	
Althausen	18.30 MF	entfällt
Dienstag	**01.03.2022**	
Klosterkirche	08.00 MF	Intention Konvent St. Michael
Reichenbach	18.30 MF	entfällt
Mittwoch	**02.03.2022**	**ASCHERMITTWOCH - Fast- und Abstinenztag**
Pfarrkirche	18.30 MF	mit ERTEILUNG DES ASCHENKREUZES Fam. Zecha u. Johannes
Klosterkirche	18.30 MF	entfällt
Althausen	18.30 MF	mit ERTEILUNG DES ASCHENKREUZES nach Meinung
Reichenbach	18.30 MF	mit ERTEILUNG DES ASCHENKREUZES Reinhold Beck, Eltern u. Schwiegereltern Edwin Back u. Angehörige

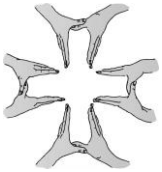
Es ist Zeit – FASTENZEIT

Donnerstag	**03.03.2022**	**Donnerstag nach Aschermittwoch**
Klosterkirche	08.00 MF	Lebende u. verstorbene Angehörige
Freitag	**04.03.2022**	**Freitag nach Aschermittwoch**
Klosterkirche	08.00 MF	Josef u. Hilde Zwierlein u. Angeh. Zwierlein-Wehner
Brünn	18.30 MF	mit ERTEILUNG DES ASCHENKREUZES Nach Meinung
Samstag	**05.03.2022**	**Samstag nach Aschermittwoch**
Reichenbach	18.30 VAM	Manfred Meißinger u. Angehörige Verst. Fam. Söder u. Beck u. Josef Fuchs Anton u. Gertrud Mahlmeister u. Josef Kaiser
Sonntag	**06.03.2022**	**1. FASTENSONNTAG**
Pfarrkirche	10.30 MF	für die gesamte Pfarrgemeinde Irmgard Ortner u. verst. Angehörige Hilde u. Josef Emes, Eltern u. Angeh. Hein, Seit u. Kiesel Siegfried Seit u. Angehörige Helga, Irmgard u. Leo Pfennig u. Angehörige Manfred Bierdimpfl u. Angehörige Bernhard Schanz u. Angehörige Franz u. Anna Peichl u. Angehörige Josef Pascher (vom Kirchenputzteam)
Klosterkirche	08.30 MF	Alfred u. Maria Schulz
Brünn	09.00 MF	Elisabeth Kraus u. leb. u. verst. Angehörige
Burghausen	10.30 MF	FAMILIENGOTTESDIENST mit ERTEILUNG DES ASCHENKREUZES Dieter Kiesel u. Angehörige Hildegard u. Hugo Schmitt u. Adolf Beck
Montag	**07.03.2022**	**Hl. Perpetua u. Hl. Felizitas**
Althausen	18.30 MF	nach Meinung
Dienstag	**08.03.2022**	**1. Fastenwoche**
Klosterkirche	08.00 MF	Verst. Angeh. Fam. Jaksch u. Beck Schwester Hadaburgis
Reichenbach	18.30 MF	Oskar Illig u. Hermann Büscher u. Eltern Raimund u. Josefa Seith u. Edgar u. Hilde Reuss
Mittwoch	**09.03.2022**	**1. Fastenwoche**
Klosterkirche	18.30 MF	Fam. Eckert, leb. u. verst. Angehörige

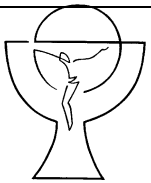


Fastenzeit

Donnerstag	**10.03.2022**	**1. Fastenwoche**
Klosterkirche	08.00 MF	Josefa Franz
Freitag	**11.03.2022**	**1. Fastenwoche**
Klosterkirche	08.00 MF	Hermann u. Helena Amrhein
Samstag	**12.03.2022**	**1. Fastenwoche**
Burghausen	18.30 VAM	Fam. Schmitt, Balling u. Adolf Klemm
Sonntag	**13.03.2022**	**2. FASTENSONNTAG**
Pfarrkirche	10.30 MF	JUGENDGOTTESDIENST **mit Vorstellung aller Firmlinge** für die gesamte Pfarrgemeinde Theo Seger, leb. u. verst. Angehörige
Klosterkirche	08.30 MF	Georg Blank
	18.30	Vesper
Althausen	10.30 MF	Verstorb. d. Fam. Pfeuffer, Markert u. Angeh. Verstorb. d. Fam. Schunk u. Fries Cyriak Bieberich
Reichenbach	09.00 MF	Rudolf Schmitt u. Angehörige Eleonore, Fritz u. Willibald Bach u. Eltern Walburga u.Hubert Bömmel, Julius u.Rita Grob u.Fred Wieber
	14.00	TAUFFEIER
Montag	**14.03.2022**	**2. Fastenwoche**
Althausen	18.30 MF	nach Meinung
Dienstag	**15.03.2022**	**2. Fastenwoche**
Klosterkirche	08.00 MF	Fam. Behr u. Dahinten
Reichenbach	18.30 MF	Verst. Fam. Schmitt, Back, Beck u. Greubel Stefan u. Elisabeth Jungklaus Verst. Fam. Zitzmann u. Pretscher u. Waldemar Back
Mittwoch	**16.03.2022**	**2. Fastenwoche**
Klosterkirche	18.30 MF	Gedenkgottesdienst der Kolpingsfamilie zum Josefstag Fam. Dr. Klar u. Fam. Dr. Schüll Verstorb. Angeh. d. Fam. Wich-Röhlinger u. Leni Metzner
Donnerstag	**17.03.2022**	**2. Fastenwoche**
Klosterkirche	08.00 MF	Verst. Fam. Josef u. Heinrich Brückner u. Angehörige



Freitag	**18.03.2022**	**2. Fastenwoche**
Klosterkirche	08.00 MF	Fam. Julius Ott u. Angehörige
Samstag	**19.03.2022**	**Hl. Joseph, Bräutigam der Gottesmutter Maria**
Brünn	18.30 VAM	für Vincent, Fam. Sobisch, Fam. Klopf u. Angehörig
Sonntag	**20.03.2022**	**3. FASTENSONNTAG**
Pfarrkirche	10.30 MF	für die gesamte Pfarrgemeinde FAMILIENGOTTESDIENST mit Tauferneuerung aller Erstkommunionkinder Gerhard u. Tobias Krenzer Elisabeth Glasauer
Klosterkirche	08.30 MF	Maria Heuring, Monika Schreiner u. leb. u. verst. Angehörige Günter Seit u. Angehörige
Burghausen	09.00 MF	Sieglinde Schmitt u. Angehörige Verst. Fam. Reuscher u. Pfisterer Vorstellung des Pfarrgemeindeteams u. Neuwahl
Reichenbach	10.30 MF	Rüdiger Behr u. Angehörige Josef u. Johanna Nöth u. Angehörige Marianne Reiter u. Angehörige
Montag	**21.03.2022**	**3. Fastenwoche**
Althausen	18.30 MF	nach Meinung
Dienstag	**22.03.2022**	**3. Fastenwoche**
Klosterkirche	08.00 MF	Verst. Angehörige Fam. Beck u. Seifert Zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe
Reichenbach	18.30 MF	Anton Mahlmeister u. leb. u. verst. Angehörige Fam. Mahlmeister u. Schlereth
Mittwoch	**23.03.2022**	**3. Fastenwoche**
Klosterkirche	18.30 MF	Paul Scheublein u. Angehörige Fuchs
Donnerstag	**24.03.2022**	**3. Fastenwoche**
Klosterkirche	08.00 MF	Josefa Franz
Freitag	**25.03.2022**	**VERKÜNDIGUNG DES HERRN**
Klosterkirche	08.00 MF	Alois u. Elisabeth Reis



Samstag	**26.03.2022**	**3. Fastenwoche**
Burghausen	18.30 VAM	Hugo u. Hildegard Schmitt u. Angehörige Andreas Hein Elisabeth u. Karin Schmitt u. Eltern u. Schwiegereltern Willi Beck, Eltern u. Schwiegereltern
		BEGINN DER SOMMERZEIT

Sonntag	**27.03.2022**	**4. FASTENSONNTAG**
Pfarrkirche	10.30 MF	für die gesamte Pfarrgemeinde Jutta u. Heinrich Scheublein Maria u. Peter Dotterweich
Klosterkirche	08.30 MF	Intention Konvent St. Michael
	18.30	Vesper
Althausen	10.30 MF	Erika Bieber Edgar u. Justina Weipert Kilian u. Agnes Pfennig u. Angeh.
Reichenbach	09.00 MF	Artur Hillenbrand u. Eltern Julius u. Elfriede Wilm u. Angehörige Anton u. Hildegard Trägner u. Fabian Seith

---

Beichtgelegenheit oder Beichtgespräch:
nach telefonischer Absprache mit einem Priester

Beichte oder Beichtgespräch:

Am: Samstag, 05.03.22, 09.04.22 und 14.05.22, jeweils 10^{00} - $11^{00\ h}$

Treffpunkt: im Vorraum der Klosterkirche - Beichtwillige werden dort abgeholt Beichte: in der Sakristei

Oder: nach telefonischer Vereinbarung mit einem der Priester:
0 97 33: P. Rudolf: 81 14-28 / P. Markus: 81 14-53
P. Gregor: 78 74 14-14 / P. Arno: 78 74 14-05

Erteilung der Krankenkommunion
bitte im Pfarrbüro anmelden (☏ 09733 / 9630

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Herrn Josef Pascher, Münnerstadt, 82 Jahre

+Maritta Ziegler, Leiterin des Diözesanbüros

Am 14.2.22 ist überraschend Maritta Ziegler, die Leiterin des Diözesanbüros Bad Kissingen, im Alter von nur 59 Jahren gestorben.
Maritta ist in Münnerstadt und darüber hinaus vielen bekannt: Sie hat hier das Gymnasium besucht, war als Jugendliche in der J-GCL (MC) engagiert, bei vielen Augustiner-Jugendtreffen dabei und später als Jugendreferentin regelmäßig im Jugendhaus tätig.
Es war eine Freude, mit ihr zusammen zu arbeiten. Was sie im Dekanat angepackt hat, das hatte Hand und Fuß und ist auch etwas geworden. Seit 2017 hat sie das Team des „Lauer-Dies“, also unseres Pastoralen Raumes Münnerstadt begleitet.
Wir trauern mit ihrer Familie. Möge sie bei Gott die ewige Freude gefunden haben. P. Markus

---

St. Josef - Kolping - Gedenktag

Neben Adolf Kolping selbst ist der hl. Josef Patron der Kolpingfamilie. Um seinen Festtag herum (19.3.) wird er üblicherweise in einer Messe gefeiert, und die Kolpingfamilie hat die meist mit ihrer Jahreshauptversammlung verbunden. Derzeit ist dies wegen der Corona-Beschränkungen ungewiss. Sicher ist, dass die Kolpingfamilie in der Messe am **Mittwoch, 16.3., um 18.30 Uhr in der Klosterkirche** den hl. Josef feiert. P. Markus

---

Ein herzliches Vergelt’s Gott!

Die diesjährige **Sternsinger-Aktion** ergab in Münnerstadt und Brünn einen Betrag von 4.860,00 €.
In Burghausen wurden 665,00 € gespendet.

Aschermittwoch - „Asche aufs Haupt!“

Sie sind gewohnt, am Aschermittwoch sich mit Asche auf die Stirn bekreuzigen zu lassen, mit der Ermahnung: „Kehr um und glaube an das Evangelium!“
Die ursprüngliche Form dieses Umkehr- und Bußritus ist jedoch: Sich Asche aufs Haupt zu streuen bzw. streuen zu lassen.
Sie kennen es von der Redensart her: „Asche auf mein (sein) Haupt!“

Das Pastoralliturgische Handlexikon (v. Adolf Adam, Rupert Berger, Freiburg 1980, S. 39 f) schreibt dazu:
„Als Produkt eines Verbrennungsvorganges enthält Asche nach archaischer Denkweise die reinigende und läuternde Kraft des Feuers und wird deswegen zu Reinigungs- und Sühnezwecken gebraucht (Num 19,9.17f; Hebr 9,13). Vor allem aber ist Asche in der biblischen Vorstellungswelt Zeichen menschlicher Gebrechlichkeit und Todesverfallenheit (Gen 18,27), dann auch Symbol der Trauer und Buße: Der Mensch in Todestrauer oder beim Gebet in tiefster Not bestreut sich damit oder setzt sich in Staub und Asche (Jona 3,6), tut Buße in „Sack und Asche“ (Mt 11,21). Der Büßer bekennt damit, dass er in seiner Sünde sich von Gott, dem Quell des Lebens abgewandt hat und zu ihm zurückkehren will.“

In diesem Jahr wird der Ritus am Aschermittwoch daher so sein:
Sie können sich selber die Asche nehmen, bekreuzigen sich damit oder streuen sie sich auf Ihren Kopf. P. Markus

---

Hausmeister gesucht

Für das Pfarrheim und die Außenanlagen um die Kirche in Münnerstadt sucht die Pfarrei Münnerstadt einen Hausmeister in geringfügiger Beschäftigung. Der Arbeitsumfang sind 3 Std/Woche. Eventuell wäre die Tätigkeit auch für zwei Personen ehrenamtlich zu leisten.
Wenn Sie sich dafür interessieren, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel 09733/9630. P. Markus

PASTORALER RAUM MÜNNERSTADT

Auf drei ganz unterschiedliche Gottesdienstangebote im pastoralen Raum möchte ich Sie aufmerksam machen:

In **Wermerichshausen** lädt die Initiative „Deutschland betet Rosenkranz“ jeden Mittwoch um 18 Uhr ein, vor der Kirche den Rosenkranz zu beten, „um unser Land, das aktuell eine der schwersten Krisen seiner Geschichte erlebt, der Gottesmutter anzuvertrauen“.
Verantwortlich für die Aktion in Wermerichshausen sind Margit Coffman und Gabi Markert.

In der Kirche in **Seubrigshausen** findet jeden Monat an einem Samstag oder Sonntag, jeweils um 16 Uhr, unter dem Motto „Familien begegnen Jesus“ eine kurze eucharistische Anbetung mit anschließendem Familiensegen statt; besonders gestaltet für Kinder ab ca. 3 Jahren.
Diakon Jochen Lauterwald mit einem Team gestaltet diese Feiern. Die Termine bis zu den Sommerferien: 20.3., 23.4.,29.5., 19.6., 17.7.

In der **Ev. Auferstehungskirche in Münnerstadt** findet in den nächsten Wochen jeweils samstags ein ökumenisches „Integratives Friedensgebet“ statt, und zwar zunächst am 26.2., 5.3., 12.3., jeweils um 17.30 Uhr.
Zur Idee dahinter schreibt der Initiator, Peter Hartmann:
Es gibt auffällige Parallelen zwischen der angespannten Lage auf der Welt und der Spaltung der Gesellschaft durch das Corona-Thema. … In jedem Fall werden Feindbilder verfestigt, kommt es zu mangelndem Dialog und Verständnis, sind Eskalationen spürbar. … Vor diesem Anliegen und Hintergrund soll eine „kleine Form des Gottesdienstes“ geschaffen werden.
Zum Inhalt: Gemeinsam zum Themenkreis Frieden – Gerechtigkeit – Verstehen - Verzeihen … beten, singen, hören, schweigen, trauern, Hoffnung nähren, Brücken schlagen. Parallelen zum Taizé-Singen oder zu Segnungsgottesdiensten sind gut denkbar.
Je nach Annahme des Friedensgebets werden dann weitere Termine vereinbart.

Wenn man bedenkt, dass es seit Jahren die „Bergzeit“ gibt, die regelmäßige Vesper in der Klosterkirche, vielleicht auch bald wieder den Lobpreis-Gottesdienst, dann sind es doch erfreulich viele geistliche Angebote in unserem Pastoralen Raum

P. Markus

PASTORALER RAUM MÜNNERSTADT

PETER RÜB, DER PFARRER AUS POPPENLAUER STELLT SICH VOR

Grüß Gott!

Mein Name ist Peter Rüb. Seit September 2018 bin ich Pfarrer in der Kath. Pfarreiengemeinschaft im Lauertal mit Sitz in Poppenlauer. Und seit 23.01.2022 nun zugleich mit P. Markus Reis Teampfarrer in dem neu errichteten pastoralen Raum Münnerstadt.

Zu meiner Person: Geboren wurde ich am 12.02.1960 in Neuendorf am Main. Ein Großteil meiner Schulzeit verbrachte ich in Würzburg im Kilianeum und habe auch in Würzburg und ein Jahr in Innsbruck studiert. Mein Pastoralpraktikum und Diakonat machte ich in Schweinfurt, St. Maximilian Kolbe, bei Pfr. Reinhold Kargl. 2 Jahre war ich in der Herz-Jesu-Pfarrei in Bad Kissingen Kaplan, bevor ich als Kaplan zur Aushilfe nach Gräfendorf zu dem damals kranken Pfr. Josef Rüth geschickt wurde. Nach der Ruhestandsversetzung von Pfr. Rüth wurde ich zunächst Pfarradministrator und dann später Pfarrer in den Pfarreien Gräfendorf und Wolfsmünster bis diese dann zur Pfarreiengemeinschaft Sodenberg zusammengeschlossen wurden. Im Jahr 2013 übernahm ich dann zusätzlich zu dieser Pfarreiengemeinschaft noch die Pfarreiengemeinschaft Main-Sinn mit den Pfarreien Rieneck und Langenprozelten. Insgesamt waren das dann an Sinn, Saale und Main auch damals dann bereits 13 Orte für die ich zuständig war.

Nach 25 Jahren im unteren Saaletal war es dann an der Zeit neue Aufgaben und Herausforderungen im Lauertal zu übernehmen. Ein großes Anliegen ist es mir die Menschen in den verschiedensten Bereichen des Lebens zusammen zu führen und um den einen Herrn Jesus Christus zu sammeln. Ein wichtiges Anliegen ist mir dabei auch immer die ökumenische Begegnung und Zusammenarbeit mit den Christen anderer Konfessionen.

Da ich gerne im Team mit anderen Menschen zusammen arbeite freue ich mich auf die künftigen Kooperationsmöglichkeiten im neuen pastoralen Raum Münnerstadt.

Pfr. Peter Rüb

Sie wollen kirchlich heiraten - wie geht das?

Grundsätzlich gilt: **Nehmen Sie zunächst Kontakt mit dem Pfarrbüro auf!** (Tel: 09733/9630) Die allermeisten Fragen kann Frau Kersten klären - oder eben weitervermitteln.
Auch auf unserer Homepage stehen dazu genaue Hinweise zu den verschiedenen Kausalien. (www.maria-magdalena-muennerstadt.de)

► Wenn Sie in Münnerstadt Ihren Wohnsitz haben, wird ein Priester oder Diakon sich anschließend bei Ihnen melden und mit Ihnen einen Termin für die Ehevorbereitung und den Trau-Gottesdienst (als Wortgottesdienst oder Eucharistiefeier) vereinbaren. Hierbei werden auch die Voraussetzungen besprochen, die für eine kirchliche Trauung nötig sind.
In der Regel finden zwei Gespräche statt: eines mit dem Schwerpunkt der notwendigen Formalitäten, und eines, um den Traugottesdienst vorzubereiten; denn Sie sollen Ihre Anliegen mit einbringen können.
►Bitte melden Sie sich frühzeitig, am besten, bevor Sie das Gasthaus für die Hochzeitsfeier buchen! Denn gerade in den Sommermonaten kann es schwierig sein, einen Priester zu finden, der die Trauung übernimmt.
►Wenn Sie in Münnerstadt Ihren Wohnsitz haben, aber auswärts kirchlich heiraten wollen, melden Sie sich bitte auch bei uns im Pfarrbüro. Denn für die Formalitäten ist in der Regel das Wohnsitz-Pfarramt zuständig.

Wenn Sie in einer unserer Kirchen heiraten wollen, beachten Sie bitte:
►Für die Nutzung der Talkirche bzw. der Klosterkirche St Michael müssen Sie im Pfarrbüro jeweils einen Vertrag abschließen, der verschiedene organisatorische Fragen regelt. Für die Miete der Kirche fallen Kosten von 100,- Euro an.
►Für die Pfarrkirche fällt keine Miete an.
►Wenn Sie auswärts wohnen, aber in Münnerstadt kirchlich heiraten wollen, müssen Sie den Priester oder Diakon Ihrer Heimatgemeinde mitbringen. Melden Sie sich bitte zuerst im Pfarrbüro ihres Wohnsitzes mit Ihrem Anliegen.

Beachten Sie bitte auch:
Eine katholisch gültige Trauung muss in einer Kirche oder öffentlichen Kapelle stattfinden.
Mindestens einer der beiden Partner muss katholisch sein.
Eine sogenannte ökumenische Trauung (zwischen einem konfessionsverschiedenen Paar) mit Beteiligung je eines ev. Beauftragten und kath. Priesters oder Diakon ist möglich und findet in der Kirche statt, in deren Ritus der Gottesdienst gefeiert wird. Nehmen sie bitte rechtzeitig mit dem ev. und dem kath. Pfarrbüro Kontakt auf. P. Markus

Pfarrgemeinderatswahl - 20.3.2022

In unserer Diözese werden am 20.3.2022 die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Durch die Strukturreform zu den „Pastoralen Räumen“ hin, ändert sich auch die Wahlordnung, und ändern sich v.a. die Bezeichnungen:
Aus dem bisherigen „Pfarrgemeinderat“ in jeder Filiale und in Münnerstadt wird künftig das „Gemeindeteam“. Der bisherige „Gemeinsame Ausschuss“, in dem alle fünf Ortschaften (Münnerstadt, Althausen, Brünn, Burghausen und Reichenbach) vertreten sind, wird umbenannt in „Pfarrgemeinderat“.

Nach einigen Diskussionen wegen verschiedener Unklarheiten wird nach Rücksprache mit dem Diözesanrat die Wahl bei uns folgendermaßen stattfinden:
Münnerstadt wählt per Briefwahl acht Mitglieder ins Gemeindeteam. Wie die Wahl vor sich geht, steht auf dem Hinweisblatt, das in Münnerstadt diesem Pfarrblatt beiliegt.
Die Filialen sind freier im Verfahren, wie sie ihr Gemeindeteam bilden:
In Althausen ist geplant, das Gemeindeteam im Gottesdienst am 13.3. vorzustellen und bestätigen zu lassen.
In Brünn und Reichenbach wird das Gemeindeteam per Briefwahl gewählt.
In Burghausen ist geplant, das Gemeindeteam im Gottesdienst am 20.3. vorzustellen und bestätigen zu lassen.
Aufgabe der Gemeindeteams ist, das zu regeln, was das kirchliche Leben vor Ort betrifft. Ich danke allen, die sich bereit erklärt haben, in den Gemeindeteams mitzuarbeiten und damit die Kirche vor Ort lebendig zu erhalten! Ohne euch geht es nicht!

Für den neuen Pfarrgemeinderat der Gesamtpfarrei Münnerstadt benennt jedes Gemeindeteam zwei Delegierte. Diese bilden dann mit einem oder mehreren Hauptamtlichen den PGR. Seine Aufgabe besteht wie bisher darin, auf der Ebene der Gesamtpfarrei zu regeln, was gemeinsam besprochen und geregelt werden muss.
Auf der Ebene des Pastoralen Raumes wird ebenso verfahren: Die Untergliederungen Münnerstadt, Poppenlauer und Seubrigshausen benennen jeweils zwei Delegierte für den „Rat im Raum“.
Wie im Team der Hauptamtlichen künftig Ehrenamtliche eingebunden werden (das ist das Ziel), steht noch nicht fest.

Es hört sich kompliziert an, ist es vielleicht auch. Andererseits ist derzeit so viel in der Kirche im Umbruch und auch unsicher, dass wir sicher einiges Neue ausprobieren müssen und werden - und dann sehen, was in der Praxis geht.

P. Markus

Caritas Frühjahrs-Sammlung
vom 14. bis 20. März 2022

HELFEN SIE HELFEN!
MIT IHRER SPENDE.

Ihre Spenden machen regionale Angebote erst möglich!

Das machen wir gemeinsam:

Menschen werden
gesehen
geachtet
Menschen wird
geholfen

Vergelt's Gott für Ihre Spenden bei der Haussammlung, mit den Spendentüten in der Kirche, sowie per Überweisungsträger.

Für Menschen da zu sein, ist den Caritas Diensten eine Herzensangelegenheit:

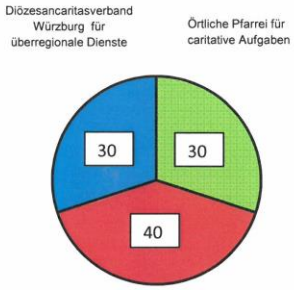
Folgende Fachdienste begleiten Menschen auch in der aktuellen Zeit in allen Lebenssituationen:
* Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst
* Beratungsstelle für Eltern, Kinder u. Jugendliche
* Sozialstationen und Tagespflegen für Senioren
* Psychosoziale Beratung für Suchtprobleme
* Asyl- und Migrationsberatung, Integrationslotsin
* Gemeindecaritas für Pfarrei und Ehrenamtliche

Sie helfen mit individuellen Unterstützungen weiter.

Das Spendengeld kommt direkt vor Ort dort an, wo es gebraucht wird, um in Notlagen, unabhängig von Geschlecht, Religion und Nationalität zu helfen.

Caritasverband
für den Landkreis Bad Kissingen e.V.
0971 7246-9000
www.caritas-kissingen.de

Der Erlös der Sammlung wird wie folgt verwendet:



Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarrbüro vor Ort .

... pflegen, helfen, beraten

VERANSTALTUNGEN

Männer-Wallfahrt nach Ostern - 19.-21.4.22

Zum zweiten Mal ist im Dezember die „Weihnachts-Männer-Wallfahrt“ wegen der Corona-Beschränkungen ausgefallen. Daher lade ich stattdessen zu einem **dreitägigen Emmaus-Gang** nach Ostern ein:

Termin:	*19.4.22, 9.00 Uhr, Rothenburg - 21.4.22, ca 19 Uhr, Würzburg*
Wegstrecke:	*Rothenburg o.d.T. - Creglingen - Ochsenfurt - Würzburg*
für:	*Männer in der 2. Lebenshälfte, bis 70 Jahre*
Thema	*„Der Weg zur Auferstehung“*
Programm	*Gebetszeiten/Impulse frühs/mittags/abends - und Gehen*
Kosten	*ca. 120,- € für Übernachtungen, Führungen, Abschlussessen*
Anzahl	*vermutlich maximal 12 Personen*

Wenn Sie sich für die Wallfahrt interessieren, melden Sie sich bitte über das Pfarrbüro beim mir, um Näheres zu besprechen. P. Markus

---

Augustiner-Nachrichten: Profess Br. Philipp

Vor einigen Tagen hat uns Augustiner die frohe Nachricht erreicht, dass am **24. September 2022 unser Br. Philipp (Felix) Katzenberger seine Feierliche Profess** ablegen wird. Sie kennen den Münnerstädter Br. Philipp vermutlich, aus seiner Zeit als Oberministrant, oder als Trompeter in der Stadtkapelle, oder sonst über seine Familie in Münnerstadt. Nach seiner Ausbildung zum Erzieher hat er einige Zeit in Maria Bildhausen gearbeitet, und ist 2017 bei uns Augustinern eingetreten. Nach seinem Noviziat in Maria Eich bei München wechselte er in unseren Konvent in Würzburg, arbeitet als Erzieher im Blindeninstitut, an der Klosterpforte und ist Kantor an unserer Kirche. Wir freuen uns sehr über seine Entscheidung. P. Markus

TERMINE

Chorproben der Kantorei :
Derzeit finden keine Chorproben statt

Öffnungszeiten der Familienbücherei im JUZE:
Montag 14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag 15.30 – 17.00 Uhr

PGR-Sitzung
Dienstag, 15.03.2022 um 19.30 Uhr Sitzung im Pfarrheim

Seniorenarbeit - Vorankündigung
Dienstag, 29.03.2022 um 14.30 Uhr in der Klosterkirche
Seniorengottesdienst mit Krankensalbung

Kolpingsfamilie Münnerstadt
Mittwoch, 16.3.2022 um 18.30 Uhr in der Klosterkirche
Gedenkgottesdienst zum Josefstag

Am Dienstag, 01.03.2022 ist das Pfarrbüro nachmittags geschlossen!

HERAUSGEBER:

Kath. Pfarramt St. Maria Magdalena
Kirchplatz 5 97702 Münnerstadt
☏ 0 97 33 / 96 30 🖷 0 97 33 / 90 01

email: pfarrei.muennerstadt@bistum-wuerzburg.de
homepage: www.maria-magdalena-muennerstadt.de

PFARRBÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo., Di., Mi., Fr.	09.00-11.00 Uhr
Mo., Di., Fr.	15.00-16.30 Uhr

Bitte wenden Sie sich außerhalb der Bürozeiten in dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten an ☏ 09733/8114-53 (P. Markus) oder ☏ 09733/8114-28 P. Rudolf

Informationen zu Pfarrgemeinderatswahl am 20.März 2022

Liebe Gemeindemitglieder,

am 20. März wählen wir in der Pfarrei unser Gemeindeteam (bislang Pfarrgemeinderat) in Form der Briefwahl, laut Beschluss des Pfarrgemeinderates.

Zur Wahl haben sich sechs Kandidaten bereit erklärt:
Heike Beudert
Elisabeth Düring
Gabriele Geßner
Ulrika Jira
Jürgen Mayer
Jonas Zerzer

Bei der Briefwahl haben Sie insgesamt acht Stimmen zu vergeben. Das heißt, Sie können nicht nur den auf dem Wahlzettel stehenden Kandidaten je eine Stimme geben, sondern Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, zwei eigene Kandidatenvorschläge auf dem Stimmzettel einzutragen. Jeder Kandidat bekommt eine Stimme.

Die Terminübersicht für Sie:
Austeilen der Wahlunterlagen: ab 09.03.2022

Abgabe der Wahlunterlagen wo:

- **Briefkasten Pfarrbüro**
- **Wahlurne im Eingangsbereich der Stadtpfarrkirche zur Gottesdienstzeit Sonntag 13.03. und 20.03.2022 ab 10 Uhr**

Abgabe Ende: Sonntag 20.03.2022 bis 12:00 Uhr

Bitte nutzen Sie ihre Wahlmöglichkeit. Jede Stimme ist eine Unterstützung für die ehrenamtliche Arbeit der Frauen und Männer im Gremium. Vielen Dank.

Für den Wahlausschuss

Ulrike Jira Heike Beudert

Kandidaten Wahl Pfarrgemeindeteam
St. Maria Magdalena Münnerstadt

Heike Beudert

Elisabeth Düring

Gabriele Geßner

Ulrike Jira

Jürgen Mayer

Jonas Zerzer